

Texte für Maria Himmelfahrt zu Hause in den Familien und am Petersberg mit Ikonenweihe – am 15. August 2021 um 11 Uhr

Eingang	instrumentales Stück, dann „Maria aufgenommen ist ...“	GL 522,1-3
---------	--	------------

ERÖFFNUNG

V: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Alle bezeichnen sich mit dem Kreuzzeichen.

A: Amen.

Maria Himmelfahrt – ein Verweis auf einen Neubeginn an der Grenze des gelebten Lebens das gibt es nicht nur bei Jesus Christus, sondern auch bei seiner Mutter Maria. Damit ist der heutige Tag auf besondere Weise ein Verweis auf die Hoffnung, die uns alle - Sonntag für Sonntag zusammenführt, nämlich auf unzerstörbares Leben.

Rufen wir in dieser Hoffnung zum HERRN des Lebens:

Kyrie	Herr Jesus, du Sohn des ewigen Vaters ...	GL 163,3
-------	---	----------

Der Herr erbarme sich unser. Er lasse uns wachsen in der Hoffnung auf neues Leben und helfe uns, dass wir mit reinen und ungeteilten Herzen vor IHN hintreten können. AMEN.

Gloria	GL 169 („Gloria, Ehre sei Gott ...“)
--------	--------------------------------------

Tagesgebet

Gott, unser Vater,

heute begeht die Kirche das Fest der Himmelfahrt Mariens und gedenkt damit der gemeinsamen Hoffnung auf ein Leben über den Tod hinaus. Dieser Hunger nach einem erfüllten Leben ist nie endgültig gestillt.

Umarme Du uns heute mit deiner Barmherzigkeit, damit wir unsere kleinen und großen Durststrecken, wie sie auch Maria durchlebt hat, im Vertrauen auf das Gute, annehmen können.

Darum bitten wir durch Christus, Deinen Sohn, unseren Bruder und Herrn. **AMEN.**

WORTGOTTESFEIER

Erste Lesung: Offenbarung 11, 19a; 12, 1-6a. 10b

19 Der Tempel Gottes im Himmel wurde geöffnet und in seinem Tempel wurde die Lade seines Bundes sichtbar:

1 Dann erschien ein großes Zeichen am Himmel: eine Frau, mit der Sonne bekleidet; der Mond war unter ihren Füßen und ein Kranz von zwölf Sternen auf ihrem Haupt. 2 Sie war schwanger und schrie vor Schmerz in ihren Geburtswehen. 3 Ein anderes Zeichen erschien am Himmel und siehe, ein Drache, groß und feuerrot, mit sieben Köpfen und zehn Hörnern und mit sieben Diademen auf seinen Köpfen. 4 Sein Schwanz fegte ein Drittel der Sterne vom Himmel und warf sie auf die Erde herab. Der Drache stand vor der Frau, die gebären sollte; er wollte ihr Kind verschlingen, sobald es geboren war. 5 Und sie gebar ein Kind, einen Sohn, der alle Völker mit eisernem Zepter weiden wird. Und ihr Kind wurde zu Gott und zu seinem Thron entrückt. 6 Die Frau aber floh in die Wüste, wo Gott ihr einen Zufluchtsort geschaffen hatte; dort wird man sie mit Nahrung versorgen, zwölfhundertsechzig Tage lang.

10 b denn gestürzt wurde der Ankläger unserer Brüder, der sie bei Tag und bei Nacht vor unserem Gott verklagte.

Zweite Lesung: 1 Korinther 15,20-27a

20 Nun aber ist Christus von den Toten auferweckt worden als der Erste der Entschlafenen. 21 Da nämlich durch einen Menschen der Tod gekommen ist, kommt durch einen Menschen auch die Auferstehung der Toten. 22 Denn wie in Adam alle sterben, so werden in Christus alle lebendig gemacht werden. 23 Es gibt aber eine bestimmte Reihenfolge: Erster ist Christus; dann folgen, wenn Christus kommt, alle, die zu ihm gehören. 24 Danach kommt das Ende, wenn er jede Macht, Gewalt und Kraft entmachtet hat und seine Herrschaft Gott, dem Vater, übergibt. 25 Denn er muss herrschen, bis Gott ihm alle Feinde unter seine Füße gelegt hat. 26 Der letzte Feind, der entmachtet wird, ist der Tod. 27 Denn: Alles hat er seinen Füßen unterworfen.

Halleluja (K/A): Halleluja ...

GL 174,5 + Vers

So spricht der Herr: Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, wird in Ewigkeit leben.

Evangelium: Lukas 1,39-56

39 In diesen Tagen machte sich Maria auf den Weg und eilte in eine Stadt im Bergland von Judäa. 40 Sie ging in das Haus des Zacharias und begrüßte Elisabet. 41 Und es geschah, als Elisabet den Gruß Marias hörte, hüpfte das Kind in ihrem Leib. Da wurde Elisabet vom Heiligen Geist erfüllt 42 und rief mit lauter Stimme: Gesegnet bist du unter den Frauen und gesegnet ist die Frucht deines Leibes. 43 Wer bin ich, dass die Mutter meines Herrn zu mir kommt? 44 Denn siehe, in dem Augenblick, als ich deinen Gruß hörte, hüpfte das Kind vor Freude in meinem Leib. 45 Und selig, die geglaubt hat, dass sich erfüllt, was der Herr ihr sagen ließ. 46 Da sagte Maria: Meine Seele preist die Größe des Herrn 47 und mein Geist jubelt über Gott, meinen Retter. 48 Denn auf die Niedrigkeit seiner Magd hat er geschaut. Siehe, von nun an preisen mich selig alle Geschlechter. 49 Denn der Mächtige hat Großes an mir getan und sein Name ist heilig. 50 Er erbarmt sich von Geschlecht zu Geschlecht über alle, die ihn fürchten. 51 Er vollbringt mit seinem Arm machtvolle Taten: Er zerstreut, die im Herzen voll Hochmut sind; 52 er stürzt die Mächtigen vom Thron und erhöht die Niedrigen. 53 Die Hungernden beschenkt er mit seinen Gaben und lässt die Reichen leer ausgehen. 54 Er nimmt sich seines Knechtes Israel an und denkt an sein Erbarmen, 55 das er unsern Vätern verheißt hat, Abraham und seinen Nachkommen auf ewig. 56 Und Maria blieb etwa drei Monate bei ihr; dann kehrte sie nach Hause zurück.

Halleluja (K/A): Halleluja ...

GL 174,5

Impulse siehe Extratext auf der **Homepage** www.der-petersberg.de ...

Glaubensbekenntnis: gebetet

An dieser Stelle wird beim Petersberg-Gottesdienst das Glaubensbekenntnis durch ein Heilig-Geist-Lied ersetzt. Anschließend werden die Ikonen mit einem Weihrauchritus gesegnet. Diese Feier am Petersberg kann hoffentlich im Freien stattfinden.

Fürbittgebet

Gott, unseren Vater, der unsere Vollendung bei sich bereiten wird, bitten wir: Gewissheit dürfen wir vor dich treten und dich für alle bitten, die deine Gegenwart nicht erfahren: V / A: Herr unser Gott, erhöre unser Gebet.

- 1) Für alle Christinnen und Christen, dass sie nicht müde werden; nach deiner Verheißung auszuschauen. V / A: Herr unser Gott, erhöere unser Gebet.
- 2) Für die Einigung Europas, dass Verständnis und Austausch unter den Staaten wachsen. V / A: Herr unser Gott, erhöere unser Gebet.
- 3) Für alle Frauen, die ein Kind erwarten, dass sie es voll Freude als ein Gottesgeschenk annehmen können. V / A: Herr unser Gott, erhöere unser Gebet.
- 4) Für die Ikonenmaler*innen, dass Ihr heiliges Bild für sie zu einem Segen werde bzw. für die Menschen, denen sie zgedacht sind. V / A: Herr unser Gott, erhöere unser Gebet.
- 5) Für alle, die gestorben sind, dass sie ihre Vollendung bei dir finden. V / A: Herr unser Gott, erhöere unser Gebet.

Vater, Du hast Deine Mutter in den Himmel aufgenommen. Sie steht jetzt an der Seite Deines Sohnes. Durch ihn preisen wir Dich jetzt und in Ewigkeit. AMEN.

AGAPEFEIER

Gabenlied: „Eine große Stadt ersteht ...“

GL 479

Gabengebet:

Gott, unser Vater, wir bringen Dir aus unserer Mitte Brot. Das Brot – Frucht der Erde und der menschlichen Arbeit – als eines unserer wichtigsten Grundnahrungsmittel, ohne welches wir kaum leben können. Segne Du beim Gedenken der Himmelfahrt Mariens dieses Brot, damit es uns zum Segen werde und wir zum Segen für andere, heute und alle Tage unseres Lebens. **Amen.**

Segen über die Agape-Gaben

So bitten wir dich, guter Gott, segne unser Brot, die Gabe des Lebens, die wir anschließend als Zeichen der Verbundenheit untereinander, miteinander teilen werden. Lass das Brot zum Segen werden für uns alle, und für alle, an die wir heute besonders denken. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. **AMEN.**

Mit Jesus wollen wir leben und um den Anbruch des Reiches Gottes in unserer Welt bitten: **VATER UNSER**

Friedensgruß

Er, der sich austeilt im Brot. Er, der Gemeinschaft stiftet und Leben schenkt. Er, der den neuen Anfang, Versöhnung und Frieden möglich macht. Er sei mit euch! Und mit deinem Geiste!

Schenkt Euch ein Lächeln als Zeichen der Solidarität, der Aussöhnung und des Friedens!

Zum Teilen von Brot

Wer mit mir isst, sagt Christus, der steht unter meinem Schutz, ist mein Freund, mein Bruder, meine Schwester, mein Hausgenosse. Wer mich kennt, sieht am Brot, was ich für meine Freunde getan habe.

Und wer einmal mit mir gegessen hat, der ist nun ein Tischgenosse aller Menschen überall auf dem Erdenrund. Hilf uns, weiterzugeben, was wir empfangen haben. Die Liebe und das Brot.

ENTLASSUNG

Schlussgebet

Du Gott allen Seins,
wir glauben, dass Du Dich jedem Einzelnen von uns zuwendest.
Dennoch drohen wir manchmal die Spur zu verlieren.
Umarme uns gerade an diesem Festtag mit Deinem Geist der Liebe, damit wir die Suche
nach Deiner Handschrift in unserem Leben nie aufgeben.
Darum bitten wir Dich, das Leben für die Welt in Ewigkeit. AMEN.

SEGUNG DER KRÄUTERBUSCHEN

Der Herr ist mit uns!
Und auch mit Dir!

Wir wollen beten:

Herr, unser Gott,
Du hast Maria über alle Geschöpfe erhoben und sie in den Himmel aufgenommen. An
ihrem Himmelfahrtsfest danken wir Dir für alle Wunder Deiner Schöpfung. Durch die
Heilkräuter und Blumen schenkst Du uns Gesundheit und Lebensfreude.
Segne + diese Kräuter, alle Heilmittel, die aus ihnen gemacht werden und diese
Blumen. Sie erinnern uns an Deine Herrlichkeit und den Reichtum Deines Lebens.
Schenke uns auf die Fürsprache Mariens Dein Heil.
Lass uns zur ewigen Gemeinschaft mit Dir gelangen und dereinst einstimmen in das
Lob der ganzen Schöpfung, die Dich preist durch Deinen Sohne Jesus Christus, in alle
Ewigkeit. **AMEN.**

SEGEN:

Der Herr ist mit uns!
Und auch mit Dir!
Gott sende uns Deinen Geist, der uns läutert, damit wir zielstrebig zu dir gehen können,
der uns stärkt, damit wir das Böse überwinden,
der uns zum Segen wird und in der Welt zum Segen macht. **AMEN.**

So segne uns der allgütige Gott,
der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. **AMEN.**

Entlassruf

Geht hin und bringt Frieden! **Dank sei Gott, dem Herrn!**

Schlusslied: GL 525 („Freu Dich Du Himmelskönigin ...“)
Dann Instrumentalstück